

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Aufschlussreich sind Schlüsselsätze

Die Geschichte geht mir nicht mehr aus dem Sinn, so fest geht sie mir zu Herzen. Neu ist sie für mich nicht. Und doch hörte ich sie dieses eine Mal anders, nämlich so: Sie möchte in ihrer Art meine eigene werden.

Von einem lehrenden Rabbi erzählt die Geschichte, und so besonders wäre sie gar nicht, wenn mit ihm nicht eines Tages wirklich etwas geschehen wäre. Er begann, wie er es zu tun pflegte, in der Versammlung zu lesen, was in der Schriftrolle geschrieben stand, setzte also an und sagte laut und klar: «Und Gott sprach ...» – da, seine Stimme, sie riss ab, weiter kam er nicht. Erregt begann er zu atmen, lachte auf, geriet ganz ausser sich und rief ununterbrochen: «Habt ihr gehört? Gott sprach! Stellt euch das einmal vor! Unglaublich! Wunder über Wunder!» Man musste ihn aus der Versammlung führen. Er konnte es nicht fassen, war schlicht überwältigt. Ihm ist zum ersten Mal in seinem Leben aufgegangen, was das heisst: «Gott sprach». Mit zwei Worten alles gesagt! Ein aufschlussreicher Schlüsselsatz für tausend und eine Lebenserfahrung.

An Weihnachten wird man einen bestimmten Satz wieder hören.



Worte wie Schlüssel: Sie eröffnen uns Zugang zu Erfahrungen.

Foto: Bruno / Pixabay

Neu ist er nicht. Man wird ihn in Versammlungen vernehmen, wo gefeiert wird. «Und das Wort wurde Fleisch.» Ein richtiger Satz mit Subjekt und Prädikat. Ob er das Zeugs dazu hätte, zu einem aufschlussreichen Schlüsselsatz zu werden, so dass man Leute aus der

Kirche tragen müsste, weil sie völlig ausser sich nur noch lachen und rufen könnten: «Das Wort wurde Fleisch! Habt ihr gehört! Das ist doch verrückt! Stellt euch das mal vor! Unglaublich! Wunder über Wunder!» Vielleicht wäre es die predigende Pfarrperson – warum

denn nicht? – oder auch einfach welche von denen, die es drinnen soeben neu gesagt bekommen und dieses eine Mal noch ganz anders gehört haben: Das Wort von Gott wird Fleisch, Materie (so übersetzt die «Bibel in gerechter Sprache» griffiger), wird eins mit unserer

Alltagswirklichkeit, wirkt erlösend und schöpferisch, verbindet sich mit dem, was uns umtreibt und belebt, verbindet sich mit unseren schweren Gedanken und schwierigen Gefühlen, mit unseren Herausforderungen und Überforderungen, mit unseren Konflikten – mit uns selbst, mit andern, wir sind in sie heillos verstrickt – verbindet sich mit unseren physischen, psychischen, sozialen («Zu wem gehöre ich?») und spirituellen Schmerzen («Macht mein Leben Sinn?») ... und verwandelt sie, verwandelt uns, ja ... und ist auch in unserer Freude und in unserem Dank präsent.

Wir brauchen dafür nicht an einen bestimmten Ort gehen zu wollen. Wir können einfach wahrnehmen, was ist, wo wir sind. Und können vielleicht zum ersten Mal erst richtig hinsehen und anhören, selbst wenn es uns hilflos oder gar ohnmächtig macht, was wir zu sehen und hören bekommen, weil das Wort von Gott sich mit allen und mit allem verbunden hat. Und wir können Welten tragen und gestalten, wir wissen nicht wie. Wer kann das fassen?

Urs Zanger, Pfarrer

Konzert

Festliche Musik mit Violine und Orgel

Am traditionellen Konzert in der Kirche nach dem Weihnachtsmarkt am Sonntag, 8. Dezember um 18 Uhr in der Kirche Nidau erklingt dieses Jahr eine Violine als Soloinstrument, gespielt vom virtuosen Rumänen Ionut Daniel Stanciu. Konzertante Werke von

Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und von Komponisten aus der Romantik werden die Zuhörer:innen auf Weihnachten einstimmen.

Ursula Weingart, Musikerin

Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

Kirche Nidau

Konzert am Weihnachtsmarkt. Festliche Adventsmusik mit Violine und Orgel. Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart und aus der Romantik. – Mit Ionut Daniel Stanciu, Violine; Ursula Weingart, Orgel, Klavier. Eintritt frei – Kollekte



Violin- und Orgelklänge am 8. Dezember.

Foto: Providence Doucet / Unsplash

Noël



Foto: Marco Roth

La gloire et la paix

Dans les nuits d'un monde de catastrophes et de conflits, Noël fait briller le message d'une paix possible. « N'ayez pas peur! », dit l'ange. Les porteurs de cette bonne nouvelle vont illuminer le ciel proclamant la gloire de Dieu qui peut se concrétiser avec la paix sur terre, « pour nous aussi, tels que nous sommes ».

Cédric Némitz, pasteur

Vendredi, 20 décembre, 16h30

Église de Nidau

Culte de Noël de la Communauté romande de Nidau, suivi d'un repas. Avec Walter Schwab, trompette et Ursula Weingart, orgue et piano

Der besondere Gottesdienst



Foto: Marco Roth

Die Stille von Heiligabend lädt ein, Hoffnung zu entdecken.

Das Licht, das in die Welt kam

Heiligabend-Gottesdienst in Nidau

Im Schein von Kerzenlicht und festlichem Tannenduft erinnert der Heiligabend an die Geburt Christi und das Licht, das in die Welt kam. In diesen bewegten Zeiten lädt die Stille dieser Nacht mich ein, Frieden und Hoffnung neu zu entde-

cken. Der Chor Ipsach bereichert den Gottesdienst musikalisch. Ich lade Sie ein, diese besondere Nacht gemeinsam zu erleben.

Peter Geissbühler, Pfarrer

Heiligabend (Dienstag), 24. Dezember, 23.00 Uhr

Kirche Nidau

Feier zum Heiligabend. Mit dem Chor Ipsach unter der Leitung von Mona Spägele. Sally Jo Rüedi, Orgel; Gabriel Wenger, Sopransaxophon

Agenda

Musical

Freitag, 29. November, 19.00 Uhr
 Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus Nidau
 «D'Emma fingt der Wiehnachtsstärn»
 Eine Weihnachtsgeschichte für die Familie, gespielt und gesungen von Kindern aus Nidau und Umgebung.
 Nora Dürst und Team, Maria Lisa Würgler (Musik), Hulda Gerber (Text, Regie)

Lesezirkel für Frauen

Montag, 2. und 16. Dezember
 19.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus Nidau
 Wir lesen und besprechen neu Yassir Eric: «Wir müssen reden, bevor es zu spät ist». ISBN 978-3-96340-124-4

Frauenforum

Dienstag, 3. Dezember, 9.30 Uhr
 Kapelle Nidau
 Urs Zangger, Pfarrer, T. 079 326 65 68

Kirche mit Kindern – KimiKi

Biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Für Kindergarten-Kinder und Schüler:innen der 1. und 2. Klasse, kostenlos.

Mittwoch, 4. Dezember
 14.00 Uhr
 Pfadi trotz allem, Port

Anmeldung bis Montag davor bei:
 Eveline Hänni, T. 032 331 11 27
 evi@senklo.ch

Mittwoch, 11. Dezember
 14.00 Uhr
 Gemeindsaal Bellmund

Anmeldung bis Montag davor bei:
 Sabrina Waefler, T. 079 827 84 48
 sabrina.waefler@bluewin.ch

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 4. Dezember, 9.30 Uhr
 Gemeindehaus Bellmund, 2. OG
 Für Kinder von 1,5 bis 4-jährig mit einer Begleitperson. Kontakt:
 Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

Offenes Friedensgebet – Prière ouverte pour la paix

Mittwoch, 4. Dezember, 18.30 Uhr
 Kirche Nidau
 Urs Zangger, Pfarrer

Kontemplation

Donnerstag, 5. Dezember
 Montag, 16. Dezember
 jeweils 18.30 Uhr, Kapelle Nidau
 Siehe Seite 17

MenschMänner!

Freitag, 6. Dezember, 18.30 Uhr
 Gertrud-Kurz-Haus, Biel
 Die Feier zum Jahresende. Kontakt:
 Marc Knobloch, T. 032 535 50 15
 marc.knobloch@bluewin.ch

Timeln – Jugendabend

Freitag, 6. Dezember, 18.00 Uhr
 Kirche Nidau
 «Dr Samichlous isch los ...!»
 Fabio Carrisi, Pfarrer und Team

Konzert am Weihnachtsmarkt

Sonntag, 8. Dezember, 18.00 Uhr
 Kirche Nidau
 Siehe Seite 15

Offenes Adventssingen

Mittwoch, 11. Dezember
 19.00 bis 20.00 Uhr
 Zentrum Ipsach
 Siehe Seite 17

Jungschar-Nachmittag Cevi Nidau und Ipsach

Samstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr
 Treffpunkt Türmli, Gemeindeplatz
 Kontakt Cevi Ipsach: Salome Degen,
 T. 077 404 88 73, info@cevi-ipsach.ch

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
 Waldweihnachtsfeier
 Siehe Seite 17

Trauercafé

Dienstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr
 Kapelle Nidau
 Eingeladen sind Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben und mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen möchten.
 Silvia Liniger, Pfarrerin, und Team

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 18. Dezember
 11.45 Uhr
 Rest. Waldschenke, Bellmund
 Anmeldung bis Freitag vorher bei:
 Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Wöchentliche Anlässe

Webatelier

Montags, 20.00 Uhr
 UG Kirchgemeindehaus
 Anfängerinnen werden angeleitet.
 Kontakt:
 Susanne Mathys, T. 032 365 59 69

Bibelgesprächskreis

Mittwochs (bis 18. Dezember)
 9.00 Uhr
 Kapelle Nidau
 Kontakt: Heidi Schenk, T. 078 760 80 03
 schenk.heidi@hotmail.com

Singen im Ruferheim

Donnerstags (bis 19. Dezember)
 9.30 Uhr
 Für alle, die gerne singen.
 Kontakt:
 Martial Altorfer, T. 032 372 18 51

Jassen

Donnerstags, 13.30 Uhr
 Kapelle Nidau
 Kontakt:
 Susanne Stähli, T. 079 551 14 36

Morgenliturgie

Freitags (bis 27. Dezember)
 6.30 Uhr
 Kapelle Nidau
 Kontakt:
 Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

Everdance®60+

Freitags (bis 6. Dezember)
 9.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Nidau
 Neuer Kurs ab Freitag,
 10. Januar 2025 (8x)
 Infos und Anmeldung:
 Nelly Furer, T. 079 940 03 92

Flötenkreis

Freitags (bis 20. Dezember)
 17.00 Uhr
 Kapelle Nidau
 Kontakt:
 Verena Moser, T. 032 331 59 80

Silvester

«Lessons and Carols»

Wir beschliessen das Jahr 2024 mit dem Auftritt der Sängerinnen und Sänger des Vocalensemble «Gallicantus» und ihrem diesjährigen Weihnachtsprogramm, dazwischen gibt es Textlesungen zum Jahreswechsel.
 Silvia Liniger, Pfarrerin

Silvester (Dienstag) 31. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche Nidau
 Altjahr-Abendfeier
 Mit dem Vocalensemble «Gallicantus»

Vorankündigung 65+

Tanzend um die Welt

Tanzen verbindet Menschen. An unserem Seniorennachmittag am 21. Januar 2025 lernen wir einfache Volkstänze aus verschiedenen Kulturen. Allein, zu zweit oder in der Gruppe.
 Nelly Furer, Sozialdiakonie

Dienstag, 21. Januar 2025 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Nidau
 Seniorennachmittag 65+
 Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst
 Pfadi trotz allem, Port
 André Schild und Team. Siehe Seite 17

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
 Advents-Gottesdienst auf dem Bauernhof

Hof Jäissberg, Bellmund
 Silvia Liniger, Pfarrerin

Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 Kirche Nidau. Urs Zangger, Pfarrer
 Sally Jo Rüedi – Orgel

Mittwoch, 18. Dezember 18.00 Uhr
 Abendmeditation Klang Wort Stille
 Kirche Nidau. Richard Weber

Heiligabend (Dienstag) 24. Dezember, 17.00 Uhr
 Weihnachtsfeier Port
 Schulhaus Port. Urs Zangger, Pfarrer
 Im Anschluss Nachtessen für Interessierte (Anmeldung bis 18.12. bei Hansjörg Schenk, T. 078 723 51 94)

Heiligabend (Dienstag) 24. Dezember, 23.00 Uhr
 Feier zum Heiligabend
 Kirche Nidau. Siehe Seite 15

Weihnachten (Mittwoch) 25. Dezember, 10.00 Uhr
 Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
 Zentrum Ipsach. Urs Zangger, Pfarrer
 Anna Maria Raszynska – Querflöte
 Alina Chebotarova – Violoncello
 Ursula Weingart – Klavier

Dienstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
 Altjahr-Abendfeier
 Kirche Nidau. Siehe Seite 16

Communauté Romande

Dimanche, 1^{er} décembre, 10h00
 Culte, 1^{er} dimanche de l'Avent, radiodiffusé, avec sainte cène

Participation du chœur
 Église du Pasquart, Bienne
 Laure Devaux, pasteure

Dimanche, 8 décembre, 10h00

Culte du 2^e de l'Avent, radiodiffusé
 Église du Pasquart, Bienne
 Cédric Némitz, pasteur

Dimanche, 15 décembre, 15h00

Culte
 Maison Calvin, Bienne
 Laure Devaux, pasteure

Vendredi, 20 décembre, 16h30

Culte de Noël de notre communauté romande
 Église Nidau
 Cédric Némitz, Pasteur. Voir page 15

Dimanche, 22 décembre, 10h00

Culte
 Église du Pasquart, Bienne
 Ellen Pagnamenta, pasteure

Soir de Noël, 24 décembre 23h00

Culte de la Nuit de Noël
 Église du Pasquart, Bienne
 Carmelo Catalfamo, pasteur

Noël, 25 décembre, 10h00

Culte de Noël
 Église du Pasquart
 Laure Devaux, pasteure

Dimanche, 29 décembre, 10h00

Culte, avec sainte cène
 Église Nidau
 Cédric Némitz, pasteur
 Ursula Weingart, organiste

Kasualien

Abdankungen – Services funèbres*

15. Oktober:
 Esther Bühler-von Deschwanden,
 1937, Nidau

23. Oktober:
 Fabrice Brunner, 2003, Bellmund

23. Oktober:
 Roland Wahli, 1959, Ipsach

* Wir publizieren Trauerfeiern, wenn uns ein ausdrückliches Einverständnis vorliegt.

Pikett-Dienste

26. November – 2. Dezember:
 Peter Geissbühler, Pfarrer

3. – 16. Dezember:
 Hulda Gerber, Pfarrerin

17. – 23. Dezember:
 Peter Geissbühler, Pfarrer

24. Dezember – 6. Januar 2025:
 Urs Zangger, Pfarrer

Abwesenheiten

7. – 14. Dezember:
 Urs Zangger, Pfarrer

Reduzierte Öffnungszeiten

Unsere Verwaltung im Kirchgemeindehaus Nidau bleibt vom Dienstag, 24. Dezember bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025 geschlossen.

Wir sind ab Montag, 6. Januar, wieder für Sie da. Den Pikett-Dienst unseres Pfarrteams entnehmen Sie den Angaben auf dieser Seite.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2025.

Kirchgemeinderat und Team der Reformierten Kirchgemeinde Nidau

Adressen

Pfarrpersonen

Bellmund
 Silvia Liniger-Häni
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 076 430 19 64
 silvia.liniger@ref-nidau.ch

Ipsach
 Peter Geissbühler
 Schwanden 56, 3054 Schüpfen
 T. 077 485 41 45
 peter.geissbuehler@ref-nidau.ch

Nidau
 Urs Zangger
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 079 326 65 68
 urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
 Fabio Carrisi
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 076 381 61 11
 fabio.carrisi@ref-nidau.ch

Hulda Gerber
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 079 353 99 35
 huldag@bluewin.ch

Ruferheim
 Beat Kunz
 Gurtenweg 7, 3303 Jegenstorf
 T. 031 859 53 29
 beat.kunz@kirche-urtenen.ch

Paroisse réformée
 Cédric Némitz
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 079 313 19 28
 cedric.nemitz@ref-bielbienne.ch

Weitere Ansprechpersonen

Kirchgemeinderat
 Eric Hoffmann, Präsident
 Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
 eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
 Christina von Allmen-Mäder
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 079 780 35 21
 christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 079 940 03 92
 nelly.furer@ref-nidau.ch

Anna Schiltknecht
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 Im Mutterschaftsurlaub bis Juni 2025

Kirchliche Unterweisung
 KUW-Koordination
 Pfarrer Fabio Carrisi, siehe Pfarrämter, Port

KUW-Sekretariat
 Sabine Wittmer
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 T. 032 332 20 94 (Di, 8.00–12.00 Uhr)
 kuw@ref-nidau.ch

Abteilungsleitung Musik
 Sally Jo Rüedi
 Möösl 33, 3298 Oberwil b. Büren
 sallyjo@bluewin.ch

Sekretariat Verwaltung
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
 Anita Di Gabriele
 T. 032 332 20 90
 sekretariat@ref-nidau.ch

Sämtliche Mitarbeitende:
 ref-nidau.ch/ueber-uns/mitarbeitende/

Zentren

E-Mail (gültig für alle Zentren)
 sigrist@ref-nidau.ch

Kirche Nidau und Kapelle
 Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
 Sigrist: Andreas Zürcher
 T. 079 542 97 61

Kirchgemeindehaus
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
 Hauswartin: Jolanda Berchtold
 T. 076 721 62 28

Matthäus-Zentrum Port
 Derzeit im Umbau

Zentrum Ipsach
 Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
 Sigristin: Eveline Hänni
 T. 079 891 99 28

Kulturzentrum Bellmund
 Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
 Sigrist: Andreas Zürcher
 T. 079 542 97 61

Reformierte **Paroisse**
 Kirchgemeinde **réformée**
 **NIDAU**

Spenden:
 IBAN CH46 0900 0000 2500 8297 2
 Reformierte Kirchgemeinde Nidau
 Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

Redaktionsschluss Ausgabe Februar 2025

Dienstag, 7. Januar 2025
 Beiträge ankündigen bei: Edith Loosli
 redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Personelles

«Die Kontakte waren bereichernd»

Ursula Rytz war für viele die letzten Jahre Ansprechperson rund um die Nutzung des Matthäus-Zentrums Port. Auf Ende Jahr geht sie nun in Pension.



Ursula Rytz Foto: zVg

2016 startete Ursula Rytz in einem 30-Prozent-Pensum, 2017 wurde dies durch die höhere Anzahl an Vermietungs-Räumlichkeiten dann auf 60 Prozent aufgestockt. Sie war Anlaufstelle, wenn es ums Matthäus-Zentrum Port ging. Säle für Anlässe vorbereiten, einrichten, schmücken, ein Apéro bereiten, Reinigungsarbeiten erledigen – die Arbeiten waren vielfältig und abwechslungsreich. Als Sigristin war sie auch an vielen Anlässen

unserer Kirchgemeinde in Port im Einsatz. «Ich habe das mir erbrachte Vertrauen und die Eigenständigkeit meiner Arbeit sehr geschätzt. Der Kontakt mit den verschiedenen Vereinen und der Spielgruppe war bereichernd», betont sie. Kirchgemeinderat und Team bedanken sich bei Ursula Rytz für die langjährige, wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr für die Frühpensionierung nur das Beste.

Andreas Zürcher / Edith Loosli

Nik Schutzbach neu im Team



Nik Schutzbach Foto: zVg

Mit dem Abschied von Ursula Rytz werden die Zuständigkeiten und Aufgaben innerhalb des Sigristen-/Hauswartteams neu organisiert. Neu zum Team gestossen ist Niklas «Nik» Schutzbach, welcher seit dem 1. Oktober eine 50-Prozent-Anstellung innehat. Der Bieler war zuvor als Sigrist und Hauswart in der Gesamtkirchgemeinde Biel tätig.

Andreas Zürcher

Mutterschaftsurlaub

Mitte November verabschiedeten wir Sozialdiakonin Anna Schiltknecht, seit Januar in unserem Team, in den Mutterschaftsurlaub. Wir wünschen ihr für die Geburt von Herzen das Beste und freuen uns auf ihre Rückkehr per Juni 2025. Die Stellvertretung übernimmt bis auf Weiteres Christina von Allmen-Mäder.

Christina von Allmen

Senioren

Das Leben im Dschungel

Heidi Käser hat uns an unserem Seniorennachmittag im Herbst auf eine eindruckliche Reise zu den Ureinwohnern Costa Ricas mitgenommen. Die Familie ihrer Tochter ist ein Teil des Indianerstamms der Guaymie und lebt im Reservat «Alto Laguna» auf der Halbinsel Osa im Südwesten Costa Ricas.

beiten aus Costa Rica und von sich mitgebracht. Dazu gab es leckere Küchlein mit Banane und Ananas. Ein grosse Anzahl Gäste war beeindruckt von der Art und Weise des Lebens im Dschungel. Bei Kaffee und Kuchen wurde rege über die Eindrücke diskutiert.

Bilder und ein Film brachten uns den Alltag der Familie näher. Heidi hat uns auch noch Handwerksar-

Für deinen grossen Einsatz, liebe Heidi; danken wir dir alle ganz herzlich!
Nelly Furer, Sozialdiakonie



Eindruckliche Einblicke



Fotos: zVg



Advent



Foto: Pixabay

Offenes Singen

Adventssingen mit dem Männerchor Ipsach

Herzlich laden wir zum Adventssingen mit dem Männerchor Ipsach ein. Geniessen Sie die festliche Stimmung und singen Sie bei den Liedern mit. Im Anschluss serviert der Männerchor Glühwein und Grittibänze. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Männerchor Ipsach, Pfarrkreis Ipsach

Mittwoch, 11. Dezember 19.00 bis 20.00 Uhr

Zentrum Ipsach, Kirchgemeindsaal

Offenes Adventssingen

«Da kommt was auf uns zu»

Familien-Gottesdienst in Port

Mit dem Start in die Adventszeit beginnt, gerade für junge Familien eine spannende, aber auch herausfordernde Zeit. Gemeinsam wollen wir in unserem Familiengottesdienst am 1. Dezember der Frage nachgehen: «Was kommt da eigentlich auf uns zu?»

In der biblischen Betrachtung finden wir in Lukas 21, in den Versen 25 bis 28 eine Antwort. Die-

ser Input wird umrahmt von Musik und Liedern, für die Kinder wird ein Programm vorbereitet, und auch ein Apéro darf nicht fehlen. Wir freuen uns, mit Ihnen die Frage «Ja, was kommt da auf uns zu?» aufzunehmen und heissen Sie am 1. Dezember herzlich willkommen.

André Schild und Team

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

Pfadi trotz allem (PTA), Allmendstrasse 33, Port

Familien-Gottesdienst



Advent heisst warten.

Foto: Getty Images / Unsplash



Foto: Freepik

«Es Liecht ir Nacht»

Waldweihnachtsfeier

Die Cevi Jungschar Ipsach und unsere Pfarrkreiskommission Ipsach laden zur traditionellen Waldweihnachtsfeier ein: Treffpunkt ist am Samstag, 14. Dezember, um 17 Uhr beim Schützenhaus Ipsach. Wir feiern zum Thema «Es Liecht ir Nacht» draussen, bei jedem Wetter, mit Theater, Musik, Feuer, Essen und Trinken. Alle sind herzlich eingeladen: Ob Gross oder Klein, Jung oder Alt, mit oder ohne Kinder, Grosseltern oder Grosskinder. Kommt vorbei!

Peter Geissbühler, Pfarrer

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Treffpunkt Schützenhaus Ipsach

Waldweihnachtsfeier. Mitnehmen: Warme Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe / Strinlampe / Laterne und eigenes Geschirr und Besteck.

Kontemplation

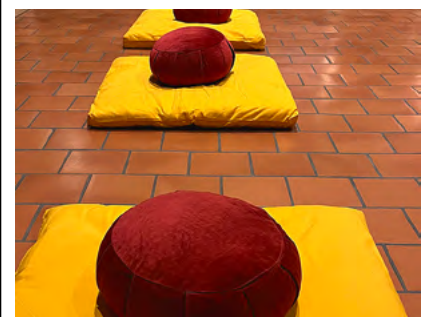


Foto: zVg

Weg der Verwandlung

«Mein Tun wird darin bestehen, zu sein.»: Die jüdische Holländerin Ety Hillesum findet in einer sich verengenden Welt Weite, weil sie «alles in sich trägt»: Die Schmerzen und die Freude, Freund und Feind, Erde und Himmel. Ihre Gedanken führen uns ins «Sitzen im Schweigen».

Die Kontemplation leitet uns nach innen auf einen Weg der Verwandlung.

Urs Zangger

Donnerstag, 5. Dezember Montag, 16. Dezember jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

Kapelle Nidau

Anmeldung bei: urs.zangger@ref-nidau.ch T. 079 326 65 68

Weitere Daten im Jahr 2025 folgen